

V-6 Berlin soll die Wiedereröffnung der Ibn-Rushd-Goethe-Moschee sicherstellen

Gremium: LAG Säkulare Grüne
Beschlussdatum: 01.11.2023
Tagesordnungspunkt: TOP 10 Weitere Anträge

1 Die LDK erklärt ihre Solidarität mit den Mitgliedern der liberalen
2 Moscheegemeinde der Ibn-
3 Rushd-Goethe-Moschee und deren Imamin Seyran Ates. Diese Moschee ist eine
wichtige
Anlaufstelle für queere und liberale Muslim*innen in Berlin.

4 Die Imamin und die Moscheegemeinde sind seit der Gründung im Jahr 2017 der Hetze
5 von
6 reaktionären Islamisten im In- und Ausland ausgesetzt und erhalten immer wieder
7 Morddrohungen. Aufgrund der jetzt bekannt gewordenen Anschlagpläne seitens der
8 Terrororganisation „Islamischer Staat“ (IS) muss die Moscheearbeit aus
9 Sicherheitsgründen
10 eingestellt werden. Diese Angriffe entspringen der gleichen islamistischen
Geisteshaltung,
die nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel Judenhass und Antisemitismus
immer
unverhohlener auf die Straße trägt.

11 Wir fordern vom Berliner Senat und den Sicherheitsbehörden, gemeinsam mit der
12 Moscheegemeinde ein Schutzkonzept zu entwickeln, damit die Moschee wieder
13 eröffnet werden
14 kann und ein offener Moscheebetrieb ohne Gefahren für Leib und Leben der
Moscheebesucher*innen möglich ist.

15 Die Religionsfreiheit muss für die Mitglieder der Moscheegemeinde in vollem
16 Umfang
wiederhergestellt und garantiert werden.

Begründung

Erfolgt mündlich